



ETOSE - PEOPLE AND PLACES

Gujarat: eine besondere Reise

(15 Tagen)

Höhepunkte: Übernachtungen in einem Dorf, viel Kontakt mit Einheimischen, Jeep-Safari, zwei Tage Strandurlaub, Kunst und Handwerk, und viel mehr.

Tag 1: *Mumbai – Bhavnagar*

Ankunft in Mumbai und Weiterflug nach Bhavnagar. Nachmittags findet eine Stadtbesichtigung statt.

Tag 2: *Bhavnagar – Palitana*

Für unsere Reise nach Palitana muss man heute fit sein. Wir besuchen Shatrunjaya (einen der heiligsten Wallfahrtsorte der Jains), eine Tempelanlage auf einem Berg. Um dorthin zu kommen müssen wir 500 m hoch klettern (über 3300 Stufen)! Welch ein Blick von oben! Und diese von Hand ausgeführten Schnitzarbeiten des Tempels! Ein Aufstieg, der sich lohnt.

Tag 3: *Bhavnagar – Diu*

Heute fahren wir entlang der schönen Gujarat-Küste Richtung Diu. Am Nachmittag besichtigen wir verschiedene Sehenswürdigkeiten in Diu, einer ehemaligen Portugiesischen Kolonie.

Tag 4: *Diu – Sasan Gir Wildlife Sanctuary*

Heute fahren wir in den Sasan Gir Nationalpark, der Heimat von ein paar übrig gebliebenen Asiatischen Löwen, und genießen zwei Jeep-Safaris in der Natur.

Tag 5: *Sasan Gir - Junagadh – Gondal*

Wir stehen heute früh auf und nehmen an einer morgendlichen Safari teil (dies ist die beste Zeit, Tiere zu beobachten). Danach fahren wir nach Gondol, mit einem Zwischenstopp in Junagadh. Junagadh ist eine gemauerte Stadt mit über 2300 Jahre alter Geschichte! In Gondol besichtigen wir ein Museum in einem sehr alten Palast und eine Ayurvedische Apotheke. Wir übernachten heute in einem königlichen Palast.

Tag 6: *Gondol – Zainabad*

Heute geht die Reise nach Zainabad, wo wir in einem besonderen Resort, nämlich dem Desert Coursers Resort (www.desertcoursers.net), zwei Tage verbringen werden. Am Nachmittag nehmen wir im Little Rann von Kachchh an einer Jeep-Safari teil. Diese Safari wird von jemandem begleitet, welcher die Pflanzen und Tiere dieser Region sehr gut kennt.

Tag 07: *Zainabad – Modhera – Patan*

Auf unserem Reiseplan stehen heute der Sonnentempel in Modhera, der Jain Tempel und der „Stufenbrunnen“ in Patan. Abends gibt es ein Unterhaltungsprogramm im Resort.



Tag 8: Zainabad – Mandvi

Heute müssen wir weit fahren, nach Mandvi, einer Stadt, welche am Golf von Kachchh liegt. Später am Nachmittag besichtigen wir eine riesige Schiffswerft. Dort können wir sehen, wie Schiffe gebaut, restauriert oder verschrottet werden.

Tag 9: Mandvi

Endlich eine freier Tag zum Relaxen am Strand, zum Shoppen oder für einen Stadtbummel in Mandvi.

Tag 10: Mandvi – Bhuj

Unsere Reise heute geht weiter richtung Bhuj und wir besuchen dort Darbargadh (von wo aus Kachchh einmal regiert wurde), Rani Mahal (eine Königliche Residenz), Aina Mahel, Prag Mahel, das Kachchh Museum, und den Sharad Baug Palast. Viele dieser Gebäude wurden durch das letzte Erdbeben beschädigt und sind teilweise noch nicht restauriert worden.

Tag 11: Bhuj – Bhujodi

Auf unserer Reise geht es heute weiter Richtung Kutchch. Diese Region ist weltberühmt für Handwerk und Kunst. Wir machen einen Stopp in Bhujodi, einem Ort, bekannt für seine traditionelle Handweberei (einige Leute hier haben für ihre Arbeiten Preise gewonnen). Viele Dorfbewohner weben zu Hause, und wir haben die Möglichkeit, sie dort zu besuchen. Am Nachmittag besuchen wir Shrujan, eine NGO. Diese unterstützt die Menschen in der Produktion von Kunst und bei deren Verkauf. Später besuchen wir Ajrakhpur, eine "neues" Dorf, erbaut nach dem schweren Erdbeben von 2001.

Tag 12: Hodka

Unser heutiges Ziel ist das Dorf Hodka, im Norden des Kutchch, wo wir unsere erste Erfahrung mit Bürokratie machen. Da diese Region in der Nähe der Indisch-Pakistanischen Grenze liegt, müssen wir uns persönlich bei der Polizei melden. Danach fahren wir für einen dreitägigen Aufenthalt zum Shaam E Sarhad Village Resort (www.hodka.in). Dieses „Dorf-Resort“ wird von einheimischen Dorfbewohnern geleitet. Nachmittags laufen wir nach Hodka, um verschiedene Sachen anzuschauen.

Tag 13: Hodka – Zura Village – Nirona Village - Dhordo Village

Da gibt es Heute die Möglichkeit in verschiedenen Dörfern (Zura, Niorna) unterschiedliche Kunstwerke zu sehen (und zu kaufen). Wir können uns mit Einheimischen unterhalten, um ihr Leben besser zu verstehen. Der Nachmittag ist frei zum Relaxen.

Tag 14: Hodka Village – Khavda - Black Hills – Ludia Village

Heute dreht sich das Thema des Tages noch einmal um Kunst und Handwerk. Wir besuchen verschidene NGOs, deren Arbeit Einheimischen in Dörfer wie Ludia gilt. Einem Dorf, welches durch das schwere Erdbeben von 2001 fast komplett zerstört wurde. Später am Nachmittag fahren wir zur Kala Dungar (einer schwarzen Burg). Von dort haben wir einen herrlichen Blick auf den Rann of Kachchh und genießen den Sonnenuntergang.

Tag 15: Hodka – Mumbai

Nachmittag flug nach Mumbai International Airport und von dort nach Hause.